

# Robin Hood a la Gundam Wing

Von Reign

## Kapitel 2: Alte Geschichten, Neue Freunde

Kapitel 2 Alte Geschichten, Neue Freunde

"Bla Bla"= wörtliche Rede

°Bla Bla°= Gedanken

"Also nochmal. Du bist ein Junge?" fragte Trowa ungläubig und zeigte auf Duo. "Ja verdammt noch mal" sagte Duo entnervt. Heero, Trowa und Quatre sowie Duo saßen seit knapp einer Stunde im Baumhaus und Duo musste nun die ganze ein und dieselbe Frage beantworten. "Ehrlich? Du siehst doch gar nicht wie ein Junge aus sondern eher wie ein Mädchen" meinte Quatre. Duo seufzte und ließ den Kopf hängen. "Wollt ihr nun hören warum ich Kleider trage oder nicht?" warf Duo scharf in die Runde.

"Doch dann fang mal an zu erzählen und ihr Beiden hört auf ihm immer wieder dieselbe Frage zustellen" ermahnte Heero Trowa und Quatre. "Also gut. Schieß los" sagte Trowa.

"Es begann alles damals schon vor meiner Geburt. Mein Vater wollte immer ein Tochter haben die er dann in wohlhabende Kreise verheiraten konnte. Meine Mutter war es egal was ich wurde hauptsache ich war gesund. Eines Nachts setzten dann bei meiner Mutter die Wehen ein und brachte mich dann zur Welt. Mein Vater war maßlos enttäuscht als er sah das ich ein Junge war. Dann kam meinem alten Herrn eine Idee. Da ich die Gesichtszüge eines Mädchen hatte sollte ich auch wie eines erzogen werden. Was auch geschah. Alle Bediensteten meines Vaters spielten mit. Man steckte mich in Kleider und brachte mir Schreiben, Lesen und Nähen bei. Alles was sich eben für eine wohlgezogene Tochter gehörte. Als ich zehn Jahre alt war starb meine Mutter. Da mein Vater kaum Zeit für mich hatte bekam ich einen eigenen Diener bzw. meinen Leibwächter. Wufei. Er hielt mich am Anfang auch für ein Mädchen. Doch als Er mich eines Abends ins Bett brachte stellte Wufei fest das ich ein Junge war. Seit jenem Abend brachte Wufei mir bei was es bedeutete ein Junge zu sein. Aber nur wenn wir alleine waren. So lernte er mir das Reiten und Bogen schießen. Und natürlich den Umgang mit anderen Waffen. Ich sprach Vater nie auf diese Lüge an. Dann vor kurzem geschah es. Ich saß Abends mit Wufei vorm Feuerscheins des Kamins und spielten Schach. Auf einmal flog die Türe auf und Vater kam herein und meinte "So mein liebes Töchterchen, nun wird es Zeit das du den Tätigkeiten einer Ehefrau nach kommst". Aber ich wieder sprach meinem Vater "Aber Vater ich bin noch nicht so weit um eine gute Ehefrau zu sein". "Keine Widerrede. Nächsten Monat wirst du mit Lord J verheiratet. Damit basta" sagte Vater erzürnd. Wütend verließ er Wufei und mich. Mein Diener und ich sahen uns ratlos an. Ich der Zeit die nach diesem Abend folgte

sah ich meinen Vater kaum" Duo machte eine kurze Pause um Luft zu holen erzählte aber dann weiter " Dann am Tag meiner Abreise riet Wufei meinem Vater das ich besser auf einem Pferd reiten solle damit ich besser fliehen konnte wenn wir überfallen werden sollten" Duo sah die drei Personen ihm Gegenüber böse an die dann schluckten "Wufei gab mir Shinigami den schnellsten und größten und stärksten und klügsten Hengst bei uns im Stall. Dann ritten wir los. Unsere Reise verlief problemlos bis ihr uns überfallen habt. Naja den Rest kennt ihr ja selbst" sagte Duo und atmete tief ein. Die Anderen nickten. "Also solltest du in den nächsten Tagen den alten Sack heiraten?" fragte Trowa. "Ja so siehts aus. Aber da raus wird ja jetzt nichts mehr" sagte Duo.

"Willst du ihn den heiraten?" fragte Quatre. "Um Gotteswillen Nein. Eher würde ich mein Pferd ehelichen" sagte Duo entsetzt.

Heero musste kichern. "Also meine liebe Entführte., willst du bei uns bleiben?" grinste Heero. "Gerne" sagte Duo. "Also gut...Dann bleibst du bei uns" sagte Trowa. "Ich hätte da aber noch eine Bitte" sagte Duo. "Was für eine?" fragte Heero. "Dürfte ich noch meinen Diener holen? Er ist der einzige dem man wirklich vertrauen kann außerdem ist Wufei ein guter Koch" sagte Duo.

"Ok aber nur unter einer Bedingung" sagte Trowa. "Die wäre?" fragte Duo. "Also wenn wir die Reichen überfallen und den armen Bauern helfen musst du bei Quatre bleiben damit er nicht mehr alleine ist" sagte Trowa. "Das kann ich gerne machen" sagte Duo und lächelte. "Nun Gut das hätten wir jetzt auch geklärt", sagte Heero, "Jetzt wirds Zeit fürs Abendessen" "Stimmt ich könnte glatt eine ganze Kuh essen" sagte Trowa und hielt sich den Magen. Auch die Bäuche von Duo und Quatre meldeten sich zu Wort. Alle gingen lachend zu Feuerstelle wo eine leckere Suppe leise vor sich hin köchelte.

Währenddessen auf dem Schloss des Lords.....

"Mylord, Mylord.... Es ist was ganz Schreckliches passiert....." rief einer von Lord Js Dienern auf geregt durch das Schloss. " Was ist das ihr mich beim Abendessen stören müsst" fragte der Lord entnervt. Seine Mätresse schenkte ihm grade noch Wein ein.

"Mylord, ihre junge Braut ist entführt worden" keuchte der Bedienstete. "WAS?!" wütend schlug Lord J auf den Tisch. "WER WAR ES?!" wollte J wissen. "Man nimmt an das es Heero Yuy und seine Freunde waren" der Diener rang immer noch nach Luft.

"SAG SOFORT DEM SHERIFF BESCHIED. ER SOLL MIR SOFORT MEINE BRAUT ZURÜCK BRINGEN" schrie Lora J aufgebracht.

"Jawohl" sagte der Diener und verzog sich. "Dieser vermahlteidete Hundesohn ist mir schon wieder in die Quere gekommen aber damit hat er jetzt das Faß zum überlaufen gebracht" murmelte J in seinen kleinen Bart.

Der Diener hatte Sheriff Treize sofort Bescheid gesagt. Dieser war draußen und stieg auf sein Pferd. "Und wo ist das passiert?" wollte Treize wissen. "Nun ja..... das weiß keiner so recht... Die die hier ankamen sagten nichts sondern fielen bewußtlos zu Boden" sagte einer seiner Soldaten kleinlaut. "Verdammt" fluchte Treize. "Ich weiß wo mein Schützling entführt worden ist" sagte eine Stimme. "Wer bist denn du?" fragte der Sheriff. "Mein Name ist Wufei, Und ich bin der Diener von Lady Duo" sagte Wufei.

"Ok gebt ihm ein Pferd. Denn Er wird mitkommen" sagte Treize. "Danke Herr" sagte Wufei und stieg auf den Apfelschimmel der ihm gebracht wurde. "Ok dann mal los"

sagte der Sheriff und ritt im vollen Galopp los. Die Soldaten und Wufei folgten im gleichen Tempo. °Bitte Herr lass es Duo gut gehn° flehte Wufei den lieben Gott an. Was Wufei noch nicht wissen konnte war das Duo in seinen Entführern gute Freunde gefunden hatte und er mit diesem tzsammen ums Feuer saß und sich vergnügten während sie aßen.

So das wars wieder einmal. Für Heute war es das. Morddrohungen oder Ähnliches bitte an moch schicken.^^  
Ich freue mich wenn ihr wieder ein kommi da lasst. ^^  
GLG Eure Darkdream